

Mitten in Buer soll ein neues Altenpflegeheim entstehen

St.-Mariä-Himmelfahrt-Gemeinde plant auch Kindergartenbau

In die kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt kommt (noch mehr) Bewegung. Ein neues Altenpflegeheim soll her, und in den Neubau soll auch der Kindergarten ziehen. Gestern stellten die buersche Gemeinde und Partner die Pläne vor.

Der Gemeinde sei es ein besonderes Anliegen, das Leben von jung und Alt zu verbessern, sagt Pfarrer Pater Christian Böckmann. Das soll so aussehen: im vierstöckigen Altenpflegeheim auf dem Gemeindegelände an der Goldbergstraße sollen 89 Menschen ein „attraktives Zuhause“ finden. Direkt nebenan soll ein zweigeschossiger Kindergartenneubau entstehen, in den die drei Gruppen des alten Kindergartens dann umziehen.

Für das alles muss Platz her: "Das Pfarrheim wird zum großen Teil abgerissen", sagt Pater Christian. Im neuen Gebäude soll die Gemeinde neue Räume nutzen können.



Wenn alles so läuft, wie es sich die Planer vorstellen, dann soll der Bau Anfang 2006 beginnen und Mitte 2007 fertig sein, so schwebt es Architekt Franz-Josef Gierse vom Bund deutscher Architekten vor. Zuerst entstehe der Kindergarten, dann das Seniorenheim. rund acht Mio Euro soll der Neubau kosten. In Zeiten leerer Kirchenkassen besonders viel Geld. Deshalb haben Gemeinde, die Essener St.-Elisabeth Stiftung und die Caritas eine Träger-GmbH gegründet, die das Projekt finanziert.

Bis die ersten Bagger anrollen können, müssen die Pläne noch durch einige Gremien, zum Beispiel durch den Rat. kisi